

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

140 (21.5.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 140. Erstes Blatt.

Freitag den 21. Mai

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 47524. I. Das Bauen an der Wendtstraße und auf dem Gelände zwischen der Wendtstraße und der Blücher-Allee betreffend.

Wir bringen nachstehende mit Zustimmung des Stadtrats dahier erlassene und mit Erlaß Großh. Herrn Landeskommissärs für die Kreise Karlsruhe und Baden vom 10. d. Mts. Nr. 47524 für vollziehbar erklärte

ortspolizeiliche Vorschrift

zur öffentlichen Kenntnis.

Auf Grund des §. 116 P.St.G.B. und des §. 42 der Landesbauordnung vom 5. Mai 1869 wird mit Zustimmung des Stadtrats ortspolizeilich vorgeschrieben:

Die ortspolizeiliche Vorschrift vom 4. Juli 1895 die Bauweise mit Zwischenräumen betr. wird für die Wendtstraße und den zwischen dieser, der Blücher-Allee und Hildapromenade gelegenen Baublock abgeändert wie folgt:

1. die in §. 36 Stff. 1 vorgeschriebenen Abstände werden festgesetzt auf mindestens 7 m von benachbarten Gebäuden und mindestens 3,5 m von der Nachbargrenze.

2. Grubbenhauten sind nur zulässig bis zu einer gesammten bauwürdigen Frontlänge von 25 m. Sie dürfen nicht mehr als zwei Häuser enthalten.

3. Die Vordergebäude dürfen einschließlich des Erdgeschosses nicht mehr als zwei Stockwerke erhalten; außerdem ist ein Mansardenstock mit französischem Dach oder als Stiebelbau zulässig.

4. Die sämtlichen Gebäude sind im Villencharakter zu errichten, sämtliche Fassaden dieser Gebäude sind architektonisch zu gliedern.

5. Anlagen der in §. 27 der Gew.-Ordg. bezeichneten Art und sonstige Anlagen, welche die Nachbarschaft durch Rauch, Ruß, Geruch oder Lärm belästigen, sowie Wirtschaften dürfen nicht errichtet werden.

Diese Bestimmung gilt bis zur Erlassung eines Ortsstatuts gemäß §. 23 Abs. 3 Gew.-Ordg. nicht für die in §. 16 Gew.-Ordg. bezeichneten Anlagen.

2. In den dadurch gewonnen seitlichen Zwischenräumen sind folgende Bauteile statthaft:

a. Ueberdachungen, jedoch nur zum Schutze der Einfahrt gegen Witterungseinflüsse auf ganze Breite der Einfahrseite und Tiefe des Vorderhauses bis zur Gesamthöhe von 6 m.

b. Vorbauten bis zu $\frac{1}{2}$ des Abstandes von der Nachbargrenze. Solche Vorbauten dürfen aber in ihrer Gesammllänge nicht mehr als die Hälfte der kürzesten Vorderhaustiefe betragen.

3. Grubbenhauten sind nur zulässig bis zu einer gesammten bauwürdigen Frontlänge von 25 m. Sie dürfen nicht mehr als 2 Häuser enthalten.

4. Der freie Raum zwischen den Vordergebäuden ist, soweit er nicht als Eingang oder Einfahrt erforderlich wird, als Garten anzulegen und zu unterhalten.

5. Selbstständige hinter dem Hauptgebäude liegende und von diesem getrennte Gebäude können dicht an die Nachbargrenze gestellt werden, doch muß der Abstand derselben vom Vorderhaus der Höhe des höchsten Gebäudes (bis zum Dachbruch gemessen) mindestens gleichkommen.

6. Die Vordergebäude dürfen einschließlich des Erdgeschosses nicht mehr als 2 Stockwerke erhalten, außerdem ist ein Mansardenstock mit französischem Dach oder als Stiebelbau zulässig. Die Firsthöhe der Hintergebäude darf 8,50 m nicht übersteigen.

7. Die sämtlichen Gebäude sind im Villencharakter zu errichten, sämtliche Fassaden dieser Gebäude sind architektonisch zu gliedern.

8. Anlagen der in §. 27 der Gew.-Ordg. bezeichneten Art und sonstige Anlagen, welche die Nachbarschaft durch Rauch, Ruß, Geruch oder Lärm belästigen, sowie Wirtschaften dürfen nicht errichtet werden.

Hiernach gilt für den obenbezeichneten Stadtteil der §. 36 der städtischen Bauordnung in folgender Fassung:

1. Jedes Vordergebäude und die daran anschließenden Gebäudeflügel müssen nach allen Nachbarseiten hin mindestens 7 m von benachbarten Gebäuden und mindestens 3,5 m von der Nachbargrenze abstecken, falls nicht für die betreffende Straßenseite andere Abstände ortspolizeilich vorgeschrieben sind. Eine andere bemessene Teilung dieses Abstandes kann unter den Nachbarn nur durch Bestellung einer Grunddienstbarkeit vereinbart werden.

Diese Bestimmung gilt bis zur Erlassung eines Ortsstatuts gemäß §. 23 Abs. 3 Gew.-Ordg. nicht für die in §. 16 Gew.-Ordg. bezeichneten Anlagen.

Großh. Bezirksamt.

von Bobman.

Bekanntmachung.

Nr. 49585. II. Die Hundstaxe betreffend.

31. Wir machen hiermit darauf aufmerksam, daß in der ersten Hälfte des Monats Juni jeder über 6 Wochen alte Hund bei der Steuer-einnahmerei am Ort des Wohnsitzes oder des dauernden Aufenthalts des Besitzers anzumelden ist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wenn der Besitz des Hundes in der ersten Hälfte des Monats Juni wieder aufgegeben wurde. Mit der Anmeldung ist die vorgeschriebene Taxe zu entrichten. Dieselbe beträgt für das vom 1. Juni bis 31. Mai laufende Jahr (Taxjahr)

- | | |
|---|-------|
| a. in Gemeinden von 4000 und weniger Einwohnern | 8 M. |
| b. in Gemeinden von über 4000 Einwohnern | 16 M. |

für jeden über 6 Wochen alten Hund.

Hat der Besitzer in keiner Gemeinde des Großherzogtums einen dauernden Aufenthalt, so beträgt die Taxe 8 M. In diesem Falle erfolgt die Anmeldung bei der Steuereinnahmerei am Orte des vorübergehenden Aufenthalts.

Für Hunde, die im Besitze des deutschen Reiches oder eines Bundesstaates stehen, ist eine Taxe nicht zu entrichten, dieselben sind aber gleichwohl bei der Steuereinnahmerei anzumelden.

Ueber 6 Wochen alte Hunde, welche nach dem 15. Juni bis zum 31. Mai des nächsten Jahres in Besitz genommen oder in die Gemeinde eingebracht werden, sind innerhalb 4 Wochen nach der Besitzergangung oder Einbringung, Hunde, welche erst nach dem Anmeldetermin das Alter von 6 Wochen erreichen, innerhalb 4 Wochen nach diesem Zeitpunkt anzumelden.

Eine Anmeldung ist in diesen Fällen nicht erforderlich, wenn der Besitz des Hundes vor Ablauf der vierwöchigen Frist wieder aufgegeben wurde oder wenn der Hund an die Stelle eines anderen von demselben Besitzer in der gleichen Gemeinde im laufenden Taxjahr schon taxierten Hundes tritt.

Für Hunde, welche nach Obigem im Laufe des Mai anzumelden sind, hat der Besitzer bei der Anmeldung am nächsten allgemeinen Anmeldetermin (erste Hälfte des Monats Juni) eine Taxe nicht zu entrichten.

Der Besitzer eines Hundes hat hinsichtlich der Taxe den Rückgriff auf den Eigentümer.

Wer die rechtzeitige Anmeldung eines Hundes unterläßt, hat neben der Taxe den doppelten Betrag derselben als Strafe zu entrichten.

Hunde, für welche die Taxe nicht rechtzeitig bezahlt wird, können eingezogen werden.

Hunde, die auf abgeordneten Gemarkungen gehalten werden, sind in derjenigen Gemeinde anzumelden, welcher die abgeordnete Gemarkung in steuerlicher Beziehung zugeteilt ist.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks werden beauftragt, diese Bekanntmachung in der Gemeinde noch besonders in ortsüblicher Weise zu veröffentlichen.

Spätestens bis zum 1. Juli d. J. ist gemäß §. 4 der Verordnung vom 5. Mai 1896 „Die Hundsteuer betr.“ (Ges. u. Verordn. Blatt 1896 S. 80) zu berichten oder Feblanzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 13. Mai 1897.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Großh. Landes-Gewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8-1/2 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe.

2.2. Wir bitten hiermit, sämtliche aus Anlaß des 50jährigen Stiftungsfestes entstandenen Rechnungen innerhalb 8 Tagen an uns einreichen zu wollen.

Karlsruhe, den 18. Mai 1897.
Das Kommando:
Louis Kautt.

Die Verrechnung:
August Clever.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Die Verleihung der Belohnungskarten und Preise an die zur Prämierung angemeldeten Dienstboten wird nicht wie bekannt gemacht Nachmittags 3 Uhr im großen Rathhauseaale, sondern am

Freitag den 21. d. M., Nachmittags 3 1/2 Uhr,
im Kleinen Festhallsaale,

Aufgang durch den Garderobeanbau, dahier stattfinden.

Indem wir die Mitglieder unseres Vereins zur Anwesenheit bei diesem feierlichen Akte hiermit freundlichst einladen, ersuchen wir zugleich diejenigen Dienstherrschaften, welche für dieses Jahr Dienstboten zur Prämierung angemeldet haben, dieselben zur Entgegennahme der ihnen zuerkannten Preise und Belohnungsdiplome aufzufordern.

Karlsruhe, den 13. Mai 1897.

Der Verwaltungsrath.

Ferien-Kolonien für arme kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

2.1. Nach unserm kürzlich versendeten Berichte (von welchem eine Anzahl Exemplare zur unentgeltlichen Abholung in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung aufsteht) haben wir im Jahre 1896 erstmals 112 Kinder in sieben Kolonien ausgesendet. Da dadurch unsere Mittel ungewöhnlich stark in Anspruch genommen wurden, so wollen wir uns gern begnügen, wenn es die Beiträge unserer Gönner und Freunde möglich machen, auch in diesem Sommer wieder der gleichen Zahl von armen Kindern die Wohlthat eines mehrwöchentlichen Landaufenthaltes in starker Wald- und Bergluft zukommen lassen zu können.

Wir bitten deshalb wieder herzlich um gütige Beiträge an Geld und später auch an Kleidungsstücken (für Kinder von 11 bis 14 Jahren) und erklären uns mit Freuden zu deren Empfangnahme bereit.

Karlsruhe, im Mai 1897.

Das Komitee:

Bähr, Medizinalrath, Kaiserstr. 223. Bielefeld, jun., Verlagsbuchhändler und Konsul, Jahnstraße 22. Doll, Dr., Stabarzt, Ritterstraße 26. Hoffmann, Dr., Generalarzt a. D., Hirschstraße 37, Vorsitzender. Huber, Stadtverordneter und Armenrath, Kaiserstraße 185, Schriftführer. Ludwig, Stadtrath, Kaiserstraße 147, Inventar-Aufseher. Schneider, Geheimer Kommerzienrath, Erbprinzenstr. 31, Schachmeister. Schrödel, Oberstabsarzt a. D., Karlstraße 2, Stellvertreter des Vorsitzenden. v. Seyfried, Dr., Hofrath und Hofarzt, Westendstraße 13. Sycht, Stadtschulrath und Professor, Kreuzstraße 15. Ströbe, Hofapotheker, Kaiserstraße 201. Williard, Baurath a. D. und Stadtrath, Sophienstraße 55. Ziegler, Medizinalrath, Westendstraße 74. Zittel, D., Kirchenrath, Kriegstraße 72.

Fabrnißversteigerung.

Freitag den 21. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der Erbprinzenstraße 1 im 3. Stock nachverzeichnete Fabrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sessel, 1 Chaiso-longue, 1 Sopha, 1 Fauteuil, 1 Herrenschreibtisch, 2 Chiffonnières, 2 Kommoden, 1 Waschkommode, 1 zweithüriger Schrank, verschied. Tische und Stühle, 1 vollständiges Bett, 1 Korbhaarmatratze, verschiedenes Federbettwerk, Spiegel, Bilder, Blumentische, Teppiche, Vasen, Küchengeräth u. sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 18. Mai 1897.

F. Knab, Waisenrichter.

Versteigerung.

2.2. Freitag den 21. Mai, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

2 Divans, 1 Chaiso-longue, 1 Schlafkanapee, 1 Kinderbettstelle mit Matratze, 1 zweischläfrige Bettstelle mit Koff, 1 Garderobekasten, 1 dreiarmer Gaslüster, 1 Quallampe, 1 Nähmaschine, 1 große Ziehharmonika, 1 Tafellavier, 1 Kommode, 1 Gewürzmühle, 1 Fleischmaschine, 1 Krankenfahrstuhl für in's Zimmer; ferner: Stoffreste für Damenkleider, schwarze und farbige neue Damenjachen, Sommerblusen, Hauskleider, Stoffreste für Knabenanzüge, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Lieferung von Steinkohlen.

3.1. Die Lieferung von Ruhrer Maschinenkohlen für das Großh. Hofwasserwerk dahier mit circa 150 000 Kilo soll vergeben werden.

Preisangebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Kohlenlieferung“ versehen längstens bis

Samstag den 29. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

bei unterzeichneter Stelle abzugeben. Die Lieferungsbedingungen können täglich in dem Hofwasserwerk eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. Mai 1897.

Großh. Hofbauamt.
Hemberger.

Bekanntmachung.

3.2. Mit höherer Ermächtigung werden

Montag den 31. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

die Villenbaupläne Nr. I, II, III, IV, V, VII und VIII, zwischen der Hoff-, Westend- und Jahnstraße gelegen, einer Versteigerung ausgesetzt.

Wir laden die hierzu Lusttragenden mit dem Bemerkten ein, daß von dem Lageplane und den Verkaufsbedingungen bei uns Einsicht genommen werden kann.

Karlsruhe, den 18. Mai 1897.

Großh. Hofbauamt.
Hemberger.

Pfänder-Versteigerung.

6.6. Vom 17. bis 21. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fabrnisspfänder bis zu Lit. O. Nr. 10 000 gegen Baarzahlung, und zwar:

Freitag: Ellenwaren, Kleider, Uhren etc. etc.

Karlsruhe, den 15. Mai 1897.

Stadt. Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 24. Mai 1897, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Gemeindehaus zu Daglanden nachverzeichneten Gegenstand gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Pferd (Braunmähle).

Karlsruhe, den 19. Mai 1897.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher
in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 46 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11-1/2 Uhr.

Amalienstraße 53 ist eine hübsche, neuhergerichtete Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör an eine ordentliche Familie sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Mademiestraße 71, gegenüber dem Garten des Palais Douglas, ist eine Wohnung von circa 6 Zimmern, Balkon etc. und allem Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Täglich einzusehen von 2-5 Uhr.

21. Bahnhofsstraße 6, bei der Ettlingerstraße, in nächster Nähe des Stadtgartens, ist die geräumige freundliche Wohnung des 2. Stockes auf 23. Oktober billig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 7, zum Theil sehr großen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Speisekammern, 2 Kellern, Waschküche und Gartenanteil. Näheres daselbst, parterre.

22. Durlacher Allee 16, ohne Vis-à-vis, mit Aussicht in's Freie, 3 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten, ebenso im untern Stock 2 Zimmer und Küche an einzelne Dame. Näheres beim Eigentümer, parterre.

23. Durlacher Allee 18 ist im 4. Stock eine elegant hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Durlacher Allee 49 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Badzimmer, Veranda, Balkon und reichem Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung

(4. Stock) von 2 großen, hellen Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten.

Gartenstraße 15 ist eine Parterrewohnung rechts, bestehend aus 3 Zimmern (zwei nach der Straße gehend), Küche und Zugehör, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juli oder sofort zu vermieten. Einsehen von 9-12 Uhr. Näheres Hirschstr. 4 im 3. Stock von 10-12 Uhr.

*3.2. Gottesauerstraße 15 ist im 4. Stock eine elegant hergerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.1. Hirschstraße 58 ist im Hinterhaus eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten.

Kaiser-Allee, in ruhigem Hause, 1 Mansarde nebst Küche und Keller; 1 kleines, zweistöckiges Hinterhaus, welches sich hauptsächlich für ein ruhiges Geschäft eignet, auf 1. Juli an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 53 im Friseurladen.

6.1. Kaiser-Allee 97 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellerräumlichkeiten, Mansarde, sowie alle zu einer Wohnung gehörigen Räumlichkeiten, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst oder Amalienstraße 24, parterre.

Kaiserstraße 203 ist im Seitenbau, 3 Treppen hoch, eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Hüttenladen.

Karl-Wilhelmstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Kellern und 2 Mansarden, herrschaftlich eingerichtet und seit 23. Juli 1896 fertig gestellt, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst oder Mühlbühlstraße 70 im 1. Stock.

*3.2. Karl-Wilhelmstraße 44 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Ludwig-Wilhelmstraße 7 sind im 4. und 5. Stock je eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli d. J. an ruhige Familien zu vermieten. Näheres Ritterstraße 18, parterre.

Luisenstraße 24 ist im 3. Stock eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Keller und Mansarde, Kofogas, sowie Anteil an der Waschküche und am Trockenplatz auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

Marienstraße 54 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenplatz auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Luisenstraße 24 im 2. Stock.

2.2. Marienstraße 70 ist in gutem Hause eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

3.3. Scheffelstraße, nächst der Soffenstraße, sind noch zwei Wohnungen, 2. und 3. Stock, von 4 großen, freundlichen Zimmern mit Zugehör, alles neu, auf 1. Juli oder früher an ruhige Familien zu vermieten. Zu erfragen Soffenstraße 81 b im 1. Stock.

Scheffelstraße 61 (nächst der Kriegsstraße) ist 3 Treppen hoch eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov nebst allem Zugehör sofort oder später an eine kleine, anständige Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 13.

Wilhelmstraße 9 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda, mit Centralheizung und allem Zugehör auf das Juli-Quartal zu vermieten.

*2.2. Wilhelmstraße 23 ist besonderer Verhältnisse halber eine Parterre-Wohnung von drei Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung und allem Zugehör auf 1. Juli oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Zähringerstraße 8, Neubau, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern und sämtlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstr. 34 im Bureau.

Zähringerstraße 54 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

*2.2. In guter Lage des westlichen Stadtteils ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Bad und Veranda auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Herrn Kreuzbauer, Friedenstraße 13.

2.2. Im südwestlichen Stadtteile, in gesunder, schöner Lage, ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Badekabinett, Küche und Zugehör, im 4. Stock eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Zugehör per 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Douglasstr. 22 im Laden.

Eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Waschküche und Anteil am Garten ist in der Lachnerstraße auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 1 im 2. Stock.

Wegen Wegzug ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende, mit Balkon und Veranda versehene Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Garten beim Haus. Freie Lage. Näheres Bernhardtstraße 13, zwei Treppen hoch.

Auf 1. Oktober ist Douglasstraße 15 die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern (Badezimmer), Küche mit Speisekammer und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

Herrenstraße 14, nächst der Kaiserstraße, ist zwei Treppen hoch eine elegante Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Badkabinett, Küche, Mansarde, Keller, Anteil an der Waschküche und Trockenraum etc., auf den 1. oder 23. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung hat Balkon und Dienstbotentreppe. Das Nähere ist beim Hausmeister oder bei Herrn F. Mayer, Amalienstraße 46 im 3. Stock, zu erfahren.

Herrschaftswohnungen,

elegant ausgestattet, mit 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, Vor- und Hintergarten, sind per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 127 von 10 bis 12 Uhr und von 3 bis 6 Uhr einzusehen.

Bernhardtstraße 5 sind 2 schöne Wohnungen von 4 und 6 großen Zimmern mit Balkon, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenplatz sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Balkon und Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen etc. ist auf 1. Juli beziehbar zu vermieten.

Jos. Ettlinger, Kaiserstraße 48.

51 Kaiser-Allee 51

ist im 4. Stock eine schöne Wohnung in freier Lage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 22, parterre.

3.3. Für eine einzelne Dame mit Mädchen oder kleine, ruhige Familie ist eine hübsche, mit Glasabschluss versehene und geräumige

Mansardenwohnung,

bestehend aus vier Zimmern, großer Küche, Kammer und Speicher, in ruhigem Hause auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Akademiestraße 5, eine Treppe hoch.

Zu vermieten.

Mühlbühlstraße 98 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche und Kellerraum, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft bei Herrn Eng daselbst und Kaiser-Allee 16 (Brauerei A. Pring) zu erfragen.

Scheffelstraße 64 sind zwei Wohnungen von je zwei Zimmern, mit Glasabschluss, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Großer, schöner Laden

Karl-Friedrichstraße 20 mit 4 prächtigen Schaufenstern, circa 200 qm Flächeninhalt, ist zu vermieten. Näheres Herrenstraße 31.

Laden zu vermieten.

Waldstraße 49, zwischen Kaiserstraße und Ludwigsplatz, ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern sowie sonstige Geschäftsräume auf den 23. Oktober d. J. event. auch früher zu vermieten. Zu erfragen in der Lederhandlung.

Werkstätte,

hell und geräumig, per sofort oder 1. Juli a. c. mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres zwischen 1-3 Uhr Kaiserstraße 193 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche wird auf 1. Juli von einer pünktlichen Zahlern zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3767 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*4.4. Eine Wohnung von 4-5 Zimmern wird in der Nähe des Ludwigsplatzes in einem Hinterhaus mit lauberm Eingang von einem pünktlichen Geschäftsmann auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Auch dürften es 2 kleinere Wohnungen sein, jedoch muß die eine mindestens 2 Zimmer haben und parterre liegen. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 3589 abzugeben.

*3.2. Eine ältere Dame mit größerem Mädchen sucht eine nette, freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern und Küche. Gest. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 3795 an das Kontor des Tagblattes gelangen lassen.

Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension ist sofort zu vermieten: Soffenstraße 45, parterre.

Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palaisgarten, ist im 1. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*3.2. Werderstraße 100 im 3. Stock links sind ein gut möbliertes Zimmer, ebenso ein einfacheres und eine Mansarde sofort oder auf 1. Juni zu vermieten.

Akademiestraße 71, gegenüber dem Palais Douglas, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten.

Nowack-Anlage 13 sind im 4. Stock 2 große, helle Zimmer mit besonderem Eingang, das eine nach der Straße mit Nordlicht, sich vorzüglich als Atelier eignend, sofort zu vermieten. Zu erfragen im 5. Stock links.

*2.2. Ein schönes, unmöbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist sofort an einen soliden Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres zu erfragen Hirschstraße 29 im 1. Stock.

*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist für sofort oder später zu vermieten: Lammstraße 7 a, 4 Treppen hoch links (Café Bauer).

*2.1. Ein möbliertes Balkonzimmer sogleich zu vermieten: Rudolfstraße 8, 2. Stock links.

Sofort oder später ein schön möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang (2. Stock) zu vermieten. Zu erfragen Café Bauer, Lammstraße 7 a, 2. Stock rechts.

Leffingstraße 41,

nächst der Kriegsstraße, ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer auf 1. Juni zu vermieten.

Zimmer

Kronenstraße 2, 1 Treppe hoch, gut möbliert, an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten.

In feinem, ruhigem Hause

sind in der Bel Etage zwei schön möblierte Zimmer, Schlafzimmer und Salon, zu vermieten: Rheinbahnstraße 10 im 2. Stock.

Hirschstraße 33

ist sogleich oder auf 15. Mai ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Hübsch möblierte Wohn- u. Schlafzimmer

sind sofort preiswerth zu vermieten: Kaiserstraße 28, 2 Treppen hoch.

Kaiserstraße 51, 3 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer logisch oder später zu vermieten.

Stallung zu vermieten.

2.2. Friedensstraße 9 ist eine schöne Stallung für 2-4 Pferde sowie Burschenzimmer und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird für eine kleine Haushaltung auf 1. Juni gesucht. Näheres Ludwigplatz 67 im 3. Stock rechts.

Ein braves, fleißiges Mädchen (nicht über 20 Jahren), welches Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann, wird auf 1. Juni gegen guten Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie alsbald Stelle. Näheres Werderstraße 81, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

*2.1. Ein besseres Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die Zimmerarbeiten versteht, auch sonstige Handarbeiten machen kann, sucht wegen Todesfall anderweitig Stelle als Zimmermädchen in besserem Hause. Zu erfragen Bahnhofstraße 44 im 1. Stock.

18000 Mark

auf I. oder gute II. Hypothek zu billigstem Zinsfuß auszuleihen. Offerten unter Nr. 3827 befördert das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

*2.2. 10000-11000 Mark werden auf 1. Juni oder sofort auf gute II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3785 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Expedient gesucht.

2.2. Ein solider, fleißiger junger Kaufmann findet in einer hiesigen Großbrauerei alsbald eine Stelle als Expedient. Verlangt wird gutes Rechnen und constante Schrift. Geeignete Bewerber wollen ihre Offerten mit Beifügung von Zeugnisabschriften unter Nr. 3780 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Buchhandlungsreisende

für ein Neues Heilverfahren und Religiöse Werke gesucht: Schillerstraße 10. *10.8.

Gesucht

zum sofortigen Eintritt ein in der Lohn- und Krankenkassen-Berechnung durchaus bewandertes Mann. Nur erste Kraft wolle sich melden. Schriftliche Angebote unter Nr. 3813 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu möglichst baldigem Eintritt wird ein Buchhalter

Buchhalterin

für dauernde Stellung gesucht. Nur solche, welche mit der doppelten Buchhaltung (auch Abschluss) vollständig vertraut sind, wollen Angebote mit Angabe der Ansprüche unter Nr. 3829 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Tüchtige Sattler

auf Civilarbeit gesucht. Offerten unter Nr. 3774 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Stellmacher

gesucht. Offerten unter Nr. 3773 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kutscher,

ein kräftiger, durchaus zuverlässiger, nächster Mann, gedienter Militär, mit nur guten Zeugnissen, zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Stellung ist dauernd. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Für Karlsrube

ist der Vertrieb eines neuen, patentierten, gangbaren Artikels für Gasglühlicht zu vergeben. Durch einige freie Stunden im Tage ist einem strebsamen Mann ohne weitere Branchenkenntnis Gelegenheit geboten, sich einen großen Verdienst zu sichern. Offerten unter Nr. 3828 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein für Comptoir gesucht.

Zwei Fräulein aus achtbarer Familie finden Stellung in einem hiesigen Engros-Geschäft. Erforderlich: hübsche Schrift. Eines muß geläufig stenographieren können, bei dem andern ist dies nicht nötig, dagegen wäre etwas Erfahrung in der Geographie und französischer Schrift erwünscht. Eintritt 1. Juli. Dauernde Stellen. Offerten unter Nr. 3826 befördert das Kontor des Tagblattes.

4.2. Wegen sofortige Bezahlung kann eine junge Dame von vorstehendem Neuhern als Verkäuferin

in feiner Luxusbranche eintreten. Dieselbe muß kurze Zeit volontieren, um die Branche kennen zu lernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Costümbüglertinnen-Gesuch.

*3.2. Nur durchaus tüchtige Costümbüglertinnen finden sofort Beschäftigung in der Chemischen Wäscherei von J. Burg, Karlsrube 43.

3.3. In eine protestantische Familie, in der die Frau viel im Geschäft thätig sein muß, wird eine tüchtige

bessere Person

gesetzten Alters

welche die Küche versorgen und auch sonstige häusliche Arbeiten mitoverrichten hilft. Dauernde Stellung bei familiärer Behandlung wird zugesichert. Offerten sub G. 61341b befördern Daasenstein & Vogler, N.-S., Mannheim.

Köchin, Köchin,

jüngere, für Restaurant, sowie Café- und Beisälen finden gute Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 5.4.

F.

3.2. Mehrere Köchinnen, 30-60 Mt. monatlich, 3 Haus- und Küchenmädchen, 2 Hausburschen sofort gesucht. Bureau C. Fahr, Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße.

Stelle-Antrag.

*3.2. Gesucht werden für sofort ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, und ein solches, welches dasselbe gründlich erlernen will: Akademiestraße 14 im 3. Stock.

Gesucht

für sofort nach Rheinfelden (Schweiz) ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit versteht. Lohn 60 Mark. Reisevergütung. Sich zu melden: Belfortstraße 2 im 3. Stock.

Ein Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten mitbesorgt, kann sofort eintreten: Kaiserstraße 83, parterre.

Gesucht auf 1. Juli

zu zwei Damen ein zuverlässiges, freundliches Mädchen, welches selbstständig kochen, etwas bügeln und alle Hausarbeit besorgen kann. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden: Westendstraße 14 im 3. Stock.

Eine Kellnerin

kann sofort eintreten: Bahnhofstraße 54.

In einer Apotheke

in der Nähe von Karlsrube wird eine Lehrstelle frei. Eintritt nach Uebereinkunft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling

mit guter Schulbildung, auf das Bureau eines Fabrikgeschäftes zu baldigem Eintritt, event. auch nach Schluß der Schule unter günstigen Bedingungen gegen Vergütung gesucht. Offerten unter Nr. 3687 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Friseurlehrling

sucht auf sofort H. Delpy, Kaiserstraße 136 (im Friedrichsbau). 5.4.

Gesucht

eine Waschfrau und ein Spälmädchen. H. Deter, Hotel Grüner Hof.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein junges Mädchen wird für Mittags event. auch den ganzen Tag zu Kindern gesucht: Hirschstraße 1, parterre links.

Mädchen gesucht

oder eine junge Frau, welche Vormittags und Nachmittags mehrere Stunden einen alten Herrn im Rollstuhl zu fahren und sich nebenbei im Hause nützlich zu machen hat. Nur reinliche, anständige Personen wollen sich melden: Westendstraße 55, parterre.

Zuhrfnechte,

welche im Besitze von guten Empfehlungen sind, können eintreten.

Dünger-Abfahr-Gesellschaft Karlsrube, Rirkel 32.

Zuhrfnecht,

ein solider, nur mit besten Zeugnissen versehen, kann am 23. Mai eintreten. Herm. Walder, Erbprinzenstraße 9.

Stelle-Gesuch.

* Ein praktisch und theoretisch gebildeter Maurer sucht Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

Junger Mann

mit guter Handschrift sucht irgendwie schriftliche Beschäftigung. Gesf. Offerten bittet man unter Nr. 3779 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Eine tüchtige Kleidermacherin

sucht Stallung. Näheres Rudolfstraße 11 im 5. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge, reinliche Frau sucht noch einige Kunden im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Schwimmhulstraße 12 im 4. Stock.

Eine tüchtige Büglertin

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Bügeln von Stärkewäsche jeder Art in und außer dem Hause und sichert prompte und billige Bedienung zu. Näheres Werderstraße 44 im 1. Stock des Seitenbaues.

Das Putzen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Brings- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von Karl Seindorf, Mechaniker, Herrestraße 6 und Wilhelmstraße 21.

Verloren

wurde ein Spazierstock mit Hirschhorngriff auf der Straße hinter dem neuen Amtsgefängnis. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kaiser-Allee 35.

Verloren.

* Im Concert des Philharmonischen Vereins oder auf dem Wege dahin ging eine Broche mit einem Brillanten verloren. Man bittet, dieselbe gegen sehr gute Belohnung Hirschstr. 66, parterre, abzugeben.

Verloren

wurde im alten Friedhof ein goldenes Damen-Uhrgehäuse nebst einem kleinen runden Blechbüchchen, enthaltend das Werk dazu. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen sehr gute Belohnung bei Jean Ries, Steinstraße 29, abzugeben.

Haus-Verkauf.

3.1. In der Nähe von Karlsrube und Bruchsal habe ein Haus mit 7 Zimmern, Küche und Zugehör, hübschem Garten, Stallung und Scheuer, nächst dem Bahnhof, welcher im Kreuzungspunkt von vier verschiedenen Richtungen ist, im Auftrag um den Preis von 12000 Mt. zu verkaufen. Näheres bei Ad. Monninger, Schillerstraße 3 i. r.

Haus-Verkauf.

In der Nähe der neuen Dragoner-Kaserne ist ein Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein hübsches, neues Haus nächst der neuen Dragoner-Kaserne, mit 5 Zimmern und Badezimmer nebst Garten ist aus erster Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3833 besördert das Kontor des Tagblattes.

Geschäfts- und Haus-Verkauf.

2.1. Tapeten- u. Möbelhandlung mit Tapeziergeschäft ebent. Haus in bester Geschäftslage Karlsruhe's, seit über 16 Jahren mit bestem Erfolg betrieben, ist wegen anderweitigem Unternehmen im Ganzen oder getheilt zu verkaufen. Offerten unter Angabe des verfügbaren Kapitals unter Nr. 3831 an das Kontor des Tagblattes erb. ten.

Verkaufs-Anzeigen.

— Eine Kameeltaschen-Garnitur, 2 Divans mit Tischen, 1 Divan mit Decke, 1 Chaisse-longue, 1 Ottomane, 1 Nachtschreibtisch, sieben äußerst billig zum Verkauf. In Tapeziergeschäft von J. Müller, Strichstraße 18.

3.2. Ein schöner, gebrauchter Herrenschreibtisch ist billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 22.

* Ein gut erhaltener Kinderliegewagen ist billig zu verkaufen: Morgenstraße 16 im 4. Stod. rechts.

* Ein gut erhaltener Kasten-Sitzwagen ist zu verkaufen oder für einen Kasten-Liegewagen umzutauschen: Durlacherstraße 72 im 2. Stod.

65.

2

Pianinos,

prächtige Instrumente, wenig gespielt, sind äußerst preiswürdig zu verkaufen.

Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant,
Herrenstrasse 31.

Ladeneinrichtung,

eine größere, für ein Spezereigeschäft geeignet, bei nahe noch neu, ist zu verkaufen. Anzusehen Ludwig-Wilhelmstraße 3

Für Brautleute!

Möbel.

12.12. Billigste und reellste Bezugsquelle in Betten, Polsterwaaren und Spiegeln sowie kompletten Ausstattungen

P. Hirt, Rüppurrerstraße 36.

Brockhaus' Conversationslexikon,

neueste Auflage, ist im Auftrag billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 38 im 2. Stod. 2.2.

Zu verkaufen.

* Ein **Billard** mit Zugehör und neuem Ueberzug (Dorfelder) ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 49 im 2. Stod.

Schaufenster-Auslagelasten,

verschiedbare, billig zu verkaufen. Näheres Kirchgasse 91, parterre, von 12-2 Uhr Mittags zu erfragen. 2.1.

***5.1. Billiger Möbelverkauf.**

Buffets, Spiegelchränke, Schreibtische, Schreibtische, Kommode, Coiffonnières, Stühle, Spiegel, Bettladen, vollständige Betten, Bettfedern, sowie ganze Ausstattungen werden, um Bloß zu gewinnen, zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben: Waldhornstraße 32.

***3.1. Theodolith mit Boussole**

sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Von der Reise zurück.

Zahnarzt Lorenz,

Kaiserstraße 181, Eingang Herrenstraße.

Colonialwaaren-Ausverkauf

mit **10 bis 20 %** Preis-Ermäßigung.

Ecke der Akademiestr. **Friedr. Maisch Sohn,** Ecke der Akademiestr. u. Kaiser-Passage. **Nachf. E. Rothermel.** u. Kaiser-Passage.

Baden-Badener Mineralbrunnen,

angenehmstes u. erfrischendstes Tafelgetränk.

Mineralwassergesellschaft

Dr. Holdermann & Beuttenmüller,
Baden-Lichtenthal.

Alleinverträter für Karlsruhe **Otto Dorner,** Karlsruhe, Adlestr. 2a
Bestellungen werden auch daselbst entgegengenommen.

10.5.

Für Vogelfreunde!

Schiffer's Singfutter für Canarienvögel.
Schiffer's Spezialfutter für Deutsche Finken.
Schiffer's Prachtvögelfutter für Exoten.
Schiffer's Papageienfutter etc. etc.
Schiffer's Universalfutter Nr. 1.
Schiffer's Drosselnfutter Nr. 2.
Schiffer's Eipreparat (Aufzuchtfutter).
Schiffer's Eierbrod, Leckerbissen für alle Vögel.
Schiffer's Insectenleim nebst Milbenfänger.
Schiffer's präparierter Vogelsand.
Schiffer's Flosca (Futter für Goldfische).
Schiffer's Gratis-Broschüren über Vogelpflege und Preisverzeichnisse verlange man in den Niederlagen.

Die Gewissheit, seine Vögel richtig und naturgemäss zu füttern, hat man beim Verbrauch von

„**Schiffer's Vogelfutter**“.
Preisgekrönt mit goldenen u. silbernen Medaillen, fachmännisch zusammengesetzt und in **Packeten** und **Säckchen** verpackt.

Verkauf zu Originalpreisen.
Schutzmarke: „**Vogelnest**“.
Alleinige Fabrikanten:
Schiffer & Co., Köln,
Vogel- u. Vogelfutter-Grosshandlung.
Niederlage bei: **Carl Roth, Grossh. Hoflieferant.**

Kluge, sparsame Hausfrauen

kaufen nur die anerkannt vorzüglichsten

Bernstein-Fussboden-Lackfarben

aus der

Frankfurter Lackfabrik, G. m. b. H. (vorm. Haberling & Co.),
Frankfurt a. M.

10.5.

Besondere Vorzüge dieser Lacke sind:

Prachtvoller Glanz und größte Haltbarkeit.

Rasches Trocknen ohne nachzukleben.

Die Farbe setzt nicht ab und verbleicht nicht wie andere.

Größte Ausgiebigkeit und Billigkeit beim Verbrauch.

Zu haben in 1 Kilo-Büchsen à M. 2.— per Kilo bei:

Otto Mayer, Karlsruhe, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Adolf Körner, do., Ludwigplatz 61.

J. A. Leiner,

Leopold Ziegler's Nachf.,

Karlstraße, gegenüber dem Hotel Tannhäuser,

empfiehlt sein großes Lager in **Delgemälden, Rahmen, Spiegeln und Consolen.**
Einrahmungen von der billigsten bis zur feinsten Ausführung. **Neuvergoldung** von Spiegeln und Bilderrahmen.

***2.1. Briefmarken:**

Alte Baden,
" Deutsches Reich,
" Württemberg,
sowie viele andere raritäten sind billig zu verkaufen. Zu erfrogen von 12-2 Uhr: Westendstraße 28 im 1. Stock.

Haus-Kauf.

*2.1. Man sucht (ohne Vermittler) ein dreistöckiges Haus in guter Lage zu kaufen, etwa mit je vier Zimmern in den oberen Stockwerken. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3830 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein kleineres Milchgeschäft
wird gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Zu erfrogen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Zu kaufen gesucht:
ein zweirädriger Kinderwagen (Sportwagen):
Börsenstr. 1.

Achtung!

Wie bekannt kaufe ich fortwährend bei Herrschaften getragene Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel, Betten u. s. w. und bezahle die besten Preise. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Achtungsvoll
S. J. Grossinger,
Kalanenstr. 37.

Ankauf.

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Matratze aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David,** Markgrafenstr. 16.

Ankauf!

von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln, Militäreffekten, gebrauchten Möbeln, Betten und zahlr. die höchsten Preise.
Frau Mathilde Teitelbaum,
32 Kalanenstr. 32.

Man spricht französisch.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

A. Dwig, Durlacherstr. 85.
Mache besonders auf Militäruniformen, Treffen sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten u. s. w. bei

A. Reutlinger Wwe.,
14 Markgrafenstr. 14.

***2.2. Bügelstunden**

werden gründlich ertheilt: Ostendstr. 6, parterre.



Champagner-Weine
von
G. H. Mumm & Cie., Reims,
empfiehlt zu Originalpreisen
General-Vertretung für das
Großherzogthum Baden:
D. R. Homburger,
9 Schloßplatz 9.

Sachsenhäuser Aepfelwein
in hochfeiner Qualität billigt bei
5.5. **F. X. Rathgeb,**
vormals **Friedr. Maisch,** Hoflieferant,
Ludwigsplatz 37.

Baumann's Capilloferin.



Capilloferin-Haarwasser Flasche M. 1.80 und 3.—,
Pommade Topf M. 1.— und 2.—
ist von ärztlicher Seite als erprobtes und sicher wirkendes Mittel gegen
Haarkrankheiten, Haarausfall und Schuppenbildung anerkannt und empfohlen.
In Karlsruhe zu beziehen bei: **Otto Holzmann,** Kaiserstr. 144,
J. Wenz, Kaiserstr. 107, **Carl Roth,** Großh. Hoflieferant, **Emil Schwan,**
gegenüber dem Hauptbahnhof, **D. Wärther** in der Kaiser-Passage.
50.9. **J. Baumann, Baden-Baden.**

Desinfections-Präparate
der chemischen Fabrik b. Karlsruhe Rohreck & Seilnacht,
empfohlen durch behördliche und ärztliche Gutachten und Atteste (bei den Niederlagen zu haben).
Desinfections-Pulver A. in Orig.-Streubüchsen zu 50 und 80 Pfg., für Olosets, Pissoirs, Nachttöpfe etc. Reinliche, einfache Handhabung. **Kosten höchstens 1 Pfg. für den Tag.**
Desinfections-Pulver B. in Original-Säckchen von 10 und 5 Kilo zu Mk. 2.50 und 1.50, bei 50 Kilo billiger, für Abort-Gruben, Stallungen etc.
Ueble Gerüche werden durch die Präparate sofort aufgehoben.
Niederlagen:
6.1. **Karlsruhe:** Gebr. Jost Nachf., Ecke der Kronen- und Zähringerstr., **Otto Mayer,** Ecke Schützen- und Wilhelmstr., **Victor Merkle,** Ecke Kaiser- und Douglasstr., **W. Spitz,** Ecke Wald- und Sofienstr., **W. L. Schwaab,** Amalienstr. 19.

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke
in silberplattirten Waaren
aus der weltberühmten Metallwaarenfabrik **Geisslingen**
sowie
Gold- und Silberwaaren
von den billigsten bis zu den theuersten,
Trauringe in 8- und 14karat. Gold.
Reparaturen schön, schnell und billig
empfiehlt
H. Reudter, Juwelier,
Kaiserstraße 203.

***2.1. Zur Bade-Saison!**
Wichtig für Badeanstalten, sowie für Private!
Aussergewöhnliche Gelegenheit!
Ein großer Posten
160 cm breiter, weißer Frottirstoff
zu Badetüchern, Bademänteln u. s., ärztlich vielfach empfohlene Qualität,
früherer Preis Mark 2.50,
nur so lange Vorrath à Mark 2.— per Meter.
Fertige Bademäntel à Mark 6.— per Stück.
J. Kauffmann, Wäschefabrikant,
Steinstraße 30.

Platz-Vertreter gesucht.
Für unsere altberühmte Mineralquelle, vorzügliches kohlen-saures Tafelwasser, suchen wir einen gedlegenen, solventen, bei der Restaurateur-Kundschaft bestens eingeführten Vertreter, Bierverleger etc. mit Fuhrwerk bevorzugt.
Offerten unter G. B. 1172 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,**
in **Köln a. Rhein.**
21.

Rothwein,
Italiener, mit badischem Wein verschnitten,
per Liter 45 Pfg. verjollt im Faß
empfiehlt in sehr guter Qualität
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Keine Marktgräser Weine,
22. versch. Jahrgänge,
von 50 Pfg. an die Flasche
empfiehlt
L. Löhle,
Gartenstraße 37, Ecke Hirschstraße.

Wollblumen-Pastillen
empfiehlt
G. Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18, Telephon 332.
Niederlage: L. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.

Sämtl. Kindernahrungs-
mittel
empfiehlt in stets
frischer Waare
Jul. Dehn
Nachfolger,
Zähringer-
strasse 55.
Fern-
sprecher 201.



C. Cartharius,
Karlstraße 13a,
gegenüber dem Palais Schmieder.
Telephon 413.
Spezial-Geschäft
für Anfertigung und Lieferung von kalten
und warmen Platten,
Austern, Caviar, Hummern
und seinen Delikatessen.



Meinen Blüten-Tafelhonig,
garantirt rein, unübertroffen an
Güte und Wohlgeschmack, bringe ich
hiermit in empfehlende Erinnerung, pro
Pfund 70 Pfennige, bei 5 Pfund
65 Pfennige. Proben stehen jederzeit
gerne zu Diensten.
Julius Dehn Nachfolger,
Zähringerstraße 55.

Avis!
Die zweite größere Sendung der so anerkannt
vorzüglichen, gut geräuchernten Schinken, 4-5
Pfund wiegend, per Pfund à 80 Pfennig, ist heute
eingetroffen.
Gustav Bender,
vorm. Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

Eis-Schränke
in allen Grössen
für Private, Hotels, Fleischereien etc.
Das sauberste u. solideste Fabrikat,
mit allen bewährten Neuerungen aus-
gestattet, empfiehlt allerbilligst
Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstrasse (Telephon Nr. 56).

Größtes Lager.
Illustrirte Preisliste gratis und franco.

Billigste Bezugsquelle.
Anfertigung nach besonderer Angabe.

*21.
Ettlingen.
Gasthof zum Hirsch.
Den verehrl. Herren Vorständen von Schulen empfehle für event.
Ausflüge meine hübschen und geräumigen Lokale mit schönem, schattigem
Garten verbunden; Spielplatz; Turngeräthe.
Stets frische Milch, Kaffee und Backwerk.
Hochachtungsvoll
Ed. Kühner, zum Hirsch.

Wildbad Württemberg.
Schwarzwald.
Endstation der Linie
Pforzheim-Wildbad.
b.4.
Warmquellen (31-37° C.) mit natürlicher, der Blutwärme
des menschlichen Körpers angemessener Temperatur.
Seit Jahrhunderten bewährte Heilerfolge bei: Rheumatismus u. Gicht, Nerven- u. Rückenmarksleiden,
Neurasthenie, Ischias, Lähmungen aller Art, Folgen von Verletzungen, Leidender Knochen u. Gelenke,
Verdauungsstörungen, Katarrhen d. Luftwege, Harnbeschwerd., Frauenkrankh., Erschöpfung d. Kräfte.
Einzel- u. Gesellschafts-Thermal-
Bäder in comfortablen Räumen. Wei-
tere Kurmittel sind: Dampf- und Heissluftbäder,
Heilgymnastik, Elektrotherapie, Massage.
Luftkurort. 430 m ü. d. M. Herrliche Tannen-
wälder, Waldwege u. Anlagen a. d. Enz, hervor-
ragendes Kurorchester, Theater, Lesesäle, Jagd,
Fischerei, sonstige Vergnügungen, Spiele etc.
Kurgebrauch während des
ganzen Jahres.
Gute Hotels und Privatwohnungen für alle Verhältnisse.
Prospekte und jede gewünschte Auskunft durch die
K. Badverwaltung oder das Stadtschultheissenamt.
Hauptsaison
vom Mai bis
October.

Museums-gesellschaft.
Samstag den 22. d. Mts. findet der Umzug der Wirthschaft vom
Winter- in das Sommerlokal statt.
Karlsruhe, den 20. Mai 1897.
Der Vorstand.
Karlsruher Miether-Schutzverein.
Anmeldungen:
1. bei Herrn Friedr. Knab, Kaiserstraße 215,
2. im Schublade Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,
3. in der Buchhandlung von Herrn Lind, Kaiserstraße 76.
Halbjährlicher Beitrag 75 Pfennig.

D. Waerther,

Friseur und Verrückenmacher,
Kaiser-Passage 34,
 empfiehlt den Damen seinen separaten Salon zum **Shampooiren** (Kopfwaschen). Ausgestattet mit dem neuesten **Haar-Trocken-Apparat** und mit ungewöhnlich praktischen **Wasch- und Douche-Apparaten** ist es ermöglicht, den Kopf gründlich zu reinigen, die Haare vollständig zu entfetten und dieselben binnen weniger Minuten bis zur Haarwurzel und Stirne zu trocknen.
 Der Preis für Kopfwaschen mit Frisuren beträgt 1 Mark.

- Gummi-Luftkissen,**
- Gummi-Wasserkissen,**
- Gummi-Betteinlagestoffe,**
- Gummi-Eisbeutel,**
- Gummi-Urinbehälter,**
- Gummi-Strümpfe,**
- Gummi-Sauger,**
- Leibbinden,**
- Inhalations-Apparate,**
- Soxhlet-Apparate,**
- Irrigateure,**
- Nasen- und Ohrenspritzen,**
- sämmtliche Verbandstoffe**
etc. etc.

im Spezialgeschäft für Gummiwaaren von
Aretz & Cie.,
 3.1. nur Kreuzstraße 21.

*2.2. **Ries,**
4 Friedrichsplatz 4,
 empfiehlt in großer Auswahl:
 Toilettenspiegel, Seifendosen,
 Rasierpiegel, Schwammkästen,
 Damen-Toiletten, Badehauben,
 Kammkästen, Toilette-Seifen,
Triester Schwamm-Lager.

L. Haack, Pianoforte-Handlung,
Karlsruhe,
 im Grünen Hof (neben dem Hauptbahnhof),
 zwei Treppen hoch,
 empfiehlt
Pianinos
 aus den bewährtesten Fabriken, von 400 Mk. an, neue und geputzte, in schönster Auswahl.
 Eigene Reparatur-Werkstätte. Stimmen,
 Zahlungsverleichterungen, Eintausch geputzter Klaviere.
 Keine Spesen für Ladenmiete, Buchhalter, Geschäftsführer u., daher bedeutend billiger als die Konkurrenz.

Im Ausverkauf billigt: fein decor. Tafel- und Kaffee-Geschirre, Glaservices, Britannia- u. Nideltannen, Kaffee- u. Theemaschinen etc.
Franz Sido, Kaiser-Passage.
 Die Ladeneinrichtung wird ganz oder getheilt abgegeben.

Leipheimer & Mende,

86/88 Kaiserstrasse. **Grossh. Hoflieferanten,** Kaiserstrasse 86/88.
 3.1. empfehlen

den fortlaufenden Eingang ihrer Neuheiten in

Wollstoffen:

Alpaca, Barège, Voile,
 Etamine, Covercoat, Kammgarn,
 vorzügliche Stoffe, für Schneiderkleider, in neuer Auswahl.

Waschstoffen:

Leinen, Zephir, Batist, Organdin,
 Levantine, Percal, Wolldruck
 in reizenden Kleiderstoff-Dessins.

Reste

von **Kleiderstoffen,**
 in allen Artikeln vorhanden,
 werden zu
ganz ausserordentlich billigen Preisen
 abgegeben.

Badische Lebensversicherungs-Gesellschaft
 in Karlsruhe (Amalienstrasse 91).
Lebens-, Sterbekassen- und Militärdienst-Versicherung.
Kinder- und Altersversorgung.
Mässige Beiträge. Günstige Bedingungen.
Aller Ueberschuss den Versicherten.

Restaurant Merkur.
Heute wird geschlachtet.
Frhrl. von Seldeneck'sches helles und dunkles Export.